

Über 250 Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Bezirkswinterschiessen in Flaach



Während drei Schiesstagen haben 255 Teilnehmer das diesjährige Bezirkswinterschiessen 300m in Flaach geschossen. Walter Nobs (Marthalen) gewinnt in der Einzelrangliste und der MSV Marthalen führt die Sektionsrangliste an.



Roland Müller

Der MSV Flaach war in diesem Jahr der Gastgeber für das Bezirkswinterschiessen 300m, welches mit dem letzten Schiesstag am vergangenen Sonntagmorgen (29.01.2023) abgeschlossen wurde.



Im Schützenhaus Flaach wurde das diesjährige Bezirkswinterschiessen 300m mit 255 Teilnehmenden ausgetragen.

Mit 255 Teilnehmerinnen und Teilnehmern konnte der Vorjahreswert an den drei Schiesstagen nicht ganz erreicht werden. Trotz dem grossen Ansturm konnte aber der Schiessbetrieb mit den sechs neuen Scheiben mit der neusten Technologie ausgerüstet ideal gemeistert werden. Die Schiessen im Zürcher Weinland werden aber auch immer mehr bei Gästen beliebter, wie ein Blick in die Rangliste zeigt.

Nebst den Weinländer Sektionen stellten auch der angrenzende SV Rüdlingen mit 12 Teilnehmern eine beachtliche Gastsektion. Zudem wurden Schützen beispielsweise aus verschiedenen Thurgauer und Schaffhauser Sektionen verzeichnet worden.

Feuertaufe für Stgw90-R

Die Schaffung neuer Kategorien aufgrund technischer Verbesserungen an den Waffen führen immer wieder zu Diskussionen. Nachdem man vor Jahren erfolgreich eine Trennung beim Stgw57 mit dem Ordonanz- und dem nachgerüsteten Gewehr, mit dem normalen Stgw57/02 und neu Stgw57/03 vollzogen hat, waren jüngst die Teilnehmer mit dem nachgerüsteten Stgw90 gefordert, indem diese mit Ringkorn ausgestatteten Waffen nun erstmals am Bezirkswinterschiessen unter dem Stgw90-R als separate Kategorie erfasst worden sind. Deren 11 Schützen haben den Wettkampf mit einem solchen ausgerüsteten Gewehr ausgetragen, während 79 sich mit dem normalen Stgw90 beteiligt hatten. Bei einer durchschnittlichen Auszeichnungsquote von 70,6 Prozent liegen die Teilnehmer mit dem Stgw90-R mit 54,5

Prozent deutlich unter dem Mittelwert und wie auch jene Teilnehmer mit dem Stgw90 mit 65,8 Prozent. Beachtliche Resultate lieferten die 95 Teilnehmer mit dem Stgw57/03 ab. Sie erreichten eine Auszeichnungsquote von 81,1 Prozent. Dass dieses teilweise zusätzlich mit einem Speziallauf ausgerüstete Gewehr durchaus bald mit dem Standard- oder Freigewehr mithalten kann, zeigen die Resultate in der Einzelrangliste. So findet man Teilnehmer mit dem Stgw57/03 auf dem zweiten und vierten Platz. 18 Teilnehmer schossen 95 und mehr Punkte, wobei deren 7 diese Punktzahlen mit dem Stgw57/03 schossen. Weitere 8 haben mit dem Standardgewehr und zwei mit dem Freigewehr und ein Teilnehmer mit dem Stgw90 diese Punktzahl erreicht.



Das Schützenhaus und die Scheiben in Flaach.

MSV Marthalen gewinnt

Der grosse Sieger heisst in der Einzelrangliste Walter Nobs (MSV Marthalen).

Der 79 jährige erzielte 98 Punkte und wurde dank dem besseren Einzelschuss vor dem punktgleichen und somit zweitklassierten Michael Rey (SV Rüdlingen) erster. Dahinter folgen Dominik Bäni (SG Stadt Zürich) mit 97 Punkten gleich deren sieben mit Max Schneider und Urs Berger (beide SV Humlikon – Adlikon), Rolf Knupp (SV Ramschwag – Waldkirch), Urs Zielmann (SG Hefenhofen – Dozwil), Hanspeter Bamert (MSV Nollen- Hosenruck), Peter Meierhofer (FSG Oerlingen) und Martin Girsberger (SV Henggart) schossen je 96 Punkte. Der 19 jährige Neo Baumgartner (MSV Truttikon) schoss als bester U21 Schütze 94 Punkte und landete damit auf dem 24. Schlussrang. Nick Geissler (Cholfirst Schützen) schoss als U17 91 Punkte und landete auf dem 63. Rang. Im von 203 Teilnehmern bestrittenen Auszahlungsstich führt Corinne Scheidegger (MSV Truttikon) mit 377 Punkten die Rangliste vor Christian Lienhard (FSG Oberstammheim) mit 375 und Anton Rechsteiner (MSV Marthalen) mit 372 Punkte an. der etwas jüngere Urs Stähli (SV Ossingen) musste sich mit derselben Punktzahl mit dem vierten Rang zufrieden geben. Die Sektionsrangliste mit 47 verschiedenen Sektionen, wobei nur deren 13 gewertet werden konnten, wird überlegen vom MSV Marthalen, welcher zugleich mit 24 Teilnehmern auch die grösste Sektion stellte, angeführt 94,333 Punkten vor dem SV Rüdlingen mit 93,248 und Cholfirst – Schützen mit 92,048 Punkten angeführt.

Ranglisten:



Die Ranglisten sind detailliert unter www.bsv-andelfingen.ch abrufbar.